



STADT ZOSSEN

Die Bürgermeisterin



Stadt Zossen · Postfach 22 · 15806 Zossen

Marktplatz 20
15806 Zossen
Telefon: 03377-30 40-0
Telefax: 03377-30 40-762
Internet: www.zossen.de

Ihr Anliegen bearbeitet:
Schwarzweiler Wiebke
Sachgebiet:
Die Bürgermeisterin
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]
Aktenzeichen:
Datum: 06.05.2020

Bericht aus der Verwaltung

Öffentlicher Teil

Inhalt:

I	Feuerwehr Wünsdorf, Berliner Allee.....	2
II	Schule Dabendorf (Neubau Gesamtschule)	2
III	Schule Glienicke – Außenanlagen, Schulhofgestaltung	2
III.1.	BA - Schulhof Los 4 / Spielbereich:	2
III.2.	BA - Schulhof Los 5 / übrige Hofbereich	2
IV	Schule Wünsdorf (Erich-Kästner-Grundschule) – Außenanlagen, Schulhofgestaltung	3
IV.1.	BA - Umgestaltung Schulhof	3
V	Schule Zossen – erhöhter Platzbedarf - Containervariante	3
VI	Hort am Wasserturm – 2. Rettungsweg (Grundschule Zossen).....	3
VII	Hort am Wasserturm (Neubau).....	3
VIII	KITA Bummi in Zossen.....	4
IX	Sportplatz Schule Zossen.....	4
XI	Museum „Alter Krug“.....	4
XII	Deutsche Bahn – Ausbau der Strecke: Berlin – Dresden	5
XII.1	Bahnhof Wünsdorf.....	5
XII.2	Bahnhof Zossen	5
XII.3	BÜ Thomas-Müntzer-Straße	6

I Feuerwehr Wünsdorf, Berliner Allee

Die Baustelle liegt gut im Zeitablauf, die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Außenhülle vom Bauteil 1 ist zu 80% fertiggestellt. Es sind noch gestalterische Maßnahmen umzusetzen. Für die Elektroarbeiten und die HLS-Arbeiten sind die Rohinstallationen ausgeführt und es erfolgt demnächst die Komplettierung. Die Fahrzeughalle ist soweit fertig, dass die Bodenfliesen verlegt werden können. Die Sanitärräume für die Kameraden und Kameradinnen sind gefliest und mit Sanitärgegenständen ausgestattet. Die weiteren Arbeiten wie Maler, Innentüren, Bodenbeläge befinden sich in Vorbereitung. Der Schlauchturm ist hergestellt und für die Innenausstattung werden Angebote eingeholt. Demnächst beginnen die Außenanlagenarbeiten in Baubegleitung mit dem Kampfmittelräumdienst. Die Kostenaufstellung entnehmen Sie bitte anhand der Anlage 1

II Schule Dabendorf (Neubau Gesamtschule)

Die Baumfällarbeiten für den Ausbau der Straße „Zum Königsgraben“ werden ohne zeitliche Verzögerung im Oktober durchgeführt werden, sofern der Haushalt verabschiedet wird. Der Schulneubau sowie der Neubau des Mehrzweckgebäudes befinden sich im Zeitplan

III Schule Glienick – Außenanlagen, Schulhofgestaltung

Außen- und Sportanlagen an der Grundschule und Kita

III.1. BA - Schulhof Los 4 / Spielbereich:

Die Entwicklungs- bzw. Fertigstellungspflege für Bäume, Sträucher, Stauden sowie der Rasenflächen befinden sich im fortlaufenden Prozess.

Die Rasenfläche ist derzeit abgesperrt. Bei entsprechendem Wachstum und Verstockung ist die Abnahme der Rasenfläche für Juni 2020 geplant

III.2. BA - Schulhof Los 5 / übrige Hofbereich

Die Planungen der Leistungsphasen 5 und 6 sind abgeschlossen. Veränderungswünsche der Schule und des Hortes werden nachträglich eingeplant. Die finanziellen Mittel sind in der Haushaltsplanung (ca.700.000 EUR) 2020 und 2021 eingeplant; die Umsetzung ist allerdings noch offen und kann erst nach Verabschiedung des Haushaltes realisiert werden.

IV Schule Wünsdorf (Erich-Kästner-Grundschule) – Außenanlagen, Schulhofgestaltung

IV.1. BA - Umgestaltung Schulhof

Die Abnahme des Schulhofes erfolgte am 21.04.2020

Die Spielgeräte auf der Außenanlage wurden nach DIN EN 15312, DIN EN 1176 sowie weiterer relevanten Sicherheitsvorschriften und Herstellerangaben geprüft und wurden bereits am 24.03.2020 abgenommen.

Einer Nutzung der Anlage steht somit nichts im Wege. Protokolle /Prüfberichte liegen dem Bauamt vor und können nach Interesse eingesehen werden.

In der KW. 19 wird eine 7m lange Toranlage (4. Nachtrag) zum Sportplatz eingebaut.

Aktuell laufen die Entwicklungs- bzw. Fertigstellungspflege für Bäume, Sträucher und Stauden / Pflanzflächen.

V Schule Zossen – erhöhter Platzbedarf - Containervariante

Als Zwischenlösung ist geplant ein Container auf dem Gelände der Schule aufzustellen.

Der Container muss das Abmaß: 6 m x 10 m inkl. Toilette aufweisen. Der Bauantrag wird gerade vorbereitet.

Sofern die Baugenehmigung erteilt wurde, ist die Lieferung des Containers zum 13.07.2020 geplant.

VI Hort am Wasserturm – 2. Rettungsweg (Grundschule Zossen)

Für eine vorübergehende Betriebserlaubnis für die 183 Kinder müssen Auflagen des Brandschutzes und Mängel laut Besichtigungen vom Arbeitsschutz erfüllt bzw. beseitigt werden. Geschieht dies nicht zeitnah, droht eine Schließung des gesamten Gebäudes, da diese Mängel seit mehreren Jahren nicht behoben wurden. Dabei werden solche Maßnahmen durchgeführt, die unbedingt umgesetzt werden müssen und die für die Aufrechterhaltung des Hortes notwendig sind. Die anderen Maßnahmen sollen im Zuge der Sanierung des Gebäudes (GS und Hort) 2022 erfolgen.

Nach Beschlussfassung für ein Kostenvolumen von max. 150 T€ und der Verabschiedung im Haushalt werden die notwendigen Maßnahmen:

VII Hort am Wasserturm (Neubau)

Bauantrag für die Erweiterung auf max. 220 Kinder ist fertiggestellt und geht nächste Woche (20. KW) zur UBA (untere Bauaufsicht). Weitere Zuarbeiten zur Erlangung der Baugenehmigung durch die Fachplaner z.B. Brandschutzkonzept können erst nach Beschluss des Haushaltes 2020 erfolgen.

VIII KITA Bummi in Zossen

Für den Aus- und Umbau der KITA für 150 Kindern unter Einbeziehung des benachbarten Grundstückes gibt s eine Kostenschätzung von ca. 4,7 Mio €.

Es werden nun die Kosten ermittelt und gegenübergestellt für einen Neubau auf dem KITA-Gelände, Sanierung des alten Gebäudes sowie des benachbarten Wohnhauses und einer Neubauvariante zum Beispiel auf der Festweise in Zossen.

Liegen diese Zahlen vor, wird ein Beschluss zur Entscheidungsfindung vorbereitet.

IX Sportplatz Schule Zossen

Der Sportplatz ist fertiggestellt und die Tennenbahn repariert/ausgebessert. In der kommenden Woche wird die Freigabe vom Gutachter und dem Planer der Anlage erwartet.

Bevor diese dann in Betrieb gehen kann, muss diese fachmännisch behandelt werden. Dies sollte für die „Erstinbetriebnahme“ nach der Winterpause durch eine Firma geschehen.

Bei regelmäßigem Gebrauch der Lauf- und Weitsprunganlaufbahn wird eine Pflege mindestens im 14-tägigen Rhythmus notwendig. Um hier die Kosten durch Vergabe der Leistung an eine Fremdfirma zu minimieren, wird die Anschaffung eines Grobzahnschabers und einer Walze geprüft. Diese sollen dann auch für die Anlagen auf dem Wünsdorfer Sportplatz eingesetzt werden.

Sind die Verantwortlichen für die Pflege der Sportplatzanlagen hinreichend gründlich geschult, können diese je nach Bedarf die Bahnen werterhalten.

XI Museum „Alter Krug“

Am 11.03.2020 BV als Förderprojekt beim Landesamt für Fördermittel Teltow-Fläming (LAF TF) beantragt um von der „Lokalen Aktionsgruppe rund um den Fläming“ (LAG) ein positives Votum zu erreichen. Diese tagen Corona bedingt frühestens wieder am 14.05.2020. Die Einstufung als förderungswürdiges Projekt entspricht erfahrungsgemäß einer 80 %igen Förderung.

Zeitschiene der Bewilligung der Fördermittel durch den LK beträgt ca. ½ Jahr.

Zur Beschleunigung des Baubeginns wird die Verwaltung einen Antrag auf vorzeitigen Baubeginn stellen, sofern der Haushalt bestätigt ist.

Ausschreibungen:

- Beschränkte Ausschreibung „Sanierung Reetdach“ im Juni/Juli 2020; Baubeginn 08/2020 (Kosten lt. Schätzung ca. 70 T€)
- Beschränkte Ausschreibung- „Maurerarbeiten“ im Juli; Baubeginn 09/2020 (Kosten lt. Schätzung ca. 40 T€)

Weitere Arbeiten wie Erneuerung der E-Anlage, Montage E-Heizkörper, Maler, Tischler etc. sind in Planung und können nach Zusage der Fördermittel weiter umgesetzt werden.

Die denkmalrechtliche Genehmigung liegt vor, erteilt durch die Untere Bauaufsicht und Denkmalschutzbehörde SG Denkmalschutz

Die Wiedereröffnung des Museum „Alter Krug“ ist zum Saisonbeginn (Frühjahr) 2021 geplant.

XII Deutsche Bahn – Ausbau der Strecke: Berlin – Dresden

XII.1 Bahnhof Wünsdorf

Geplante Baumaßnahmen:

- Ersatz des Bahnüberganges durch eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer
- Neubau von 4 Meter breiter Außenbahnsteige
- Errichtung von 4 – 5 m hoher , rund 900 Meter langen Schallschutzwänden
- Kosten gesamt: 4,34 Mio €
- anteilig Stadt: 1,4 Mio €

Der Baubeginn war im Februar und die Erneuerung der Bahnsteige ist im September / Oktober 2020 geplant.

Information der Bürger erfolgte über Flyer, Schaukästen und der Webseite der Stadt Zossen sowie über das BauInfoPortal der DB AG. Weiterhin wurden Handzettel in den Hausbriefkästen verteilt. Leider viel der Spatenstich und die Bürgerinformationsveranstaltung wegen den Corona-Einschränkungen aus. Wann und wie dies nachgeholt werden kann, wird noch geprüft.

Der geplante Bahnübergang in Form einer Brücke über die Gleisanlagen (SÜ – Straßenüberführung) Höhe des Kreisverkehrs auf der Berliner Allee wurde von der DB aus der Planung heraus genommen, da das BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) diesen Übergang als nicht kreuzungsbedingt deklariert hat.

Bereits im Dezember 2019 wurde diesem Vorgehen widersprochen, eine Antwort seitens des BMVI steht noch aus.

XII.2 Bahnhof Zossen

Das Planfeststellungsverfahren Umbau Bahnhof Zossen läuft aktuell.

- Geplant ist der Neubau einer Personenunterführung, 2 neue Bahnsteige mit 3 Bahnsteigkanten und barrierefreien Zugängen.
- Kosten gesamt: 9,9 Mio €
- anteilig Stadt: 1,14 Mio €
-

In Prüfung befindet sich derzeit noch die Überdachung des Mittelbahnsteiges, welcher die Stadt rund 600 T€ kosten würde. Der BÜ am Oertelufer entfällt ersatzlos.

Maßnahmen sind ab Juni 2022 geplant.

Bahnquerung B246n (neue Streckenführung)

Erforderlich ist die Schaffung der planerischen Voraussetzungen. Im BP „An der Stubenrauchstraße“ wurden der östliche Straßenverlauf und der mögliche Kreisverkehr festgesetzt. Für die westliche Anbindung wurde der BP „Gewerbegebiet Zossen Mitte“ aufgestellt. Das Planungsrecht muss Mitte 2021 vorliegen, um die Straßenbaumaßnahmen bis zur geplanten Freigabe in 2024 realisieren zu können.

XII.3 BÜ Thomas-Müntzer-Straße

Zurzeit läuft hier die Entwurfsplanung.

Zossen, 06.05.2020



Wiebke Schwarzweller
Bürgermeisterin

Umbau und Sanierung FW Wünsdorf mit Schlauchturm
Berliner Allee 61, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Planung / Ausschreibung / Bauleitung: [REDACTED]

Stand: 05.05.2020

Gewerk	Beauftragung	geplante/realisierte Bauzeit	Angebot	Kosten brutto [€]		gesch. Kosten
				Nachträge	Endbetrag	
Abbrucharbeiten, Bauteil A	November 2018	/bis März 2019	72.560,38	-	40.709,94	
Erdarbeiten	April 2019	/bis August 2019	145.475,12	4.844,01	140.499,68	
Erweiterter Rohbau	August 2019	bis 15.01.2021	1.492.288,98	-		
Dachabdichtung	November 2019	bis 11.01.2021	386.594,78			
Kunststofffenster	September 2019	bis 03.03.2021	44.054,36			
Metallbauarbeiten	Oktober 2019	bis 08.04.2021	99.462,34			
Fahrzeughallenore	Oktober 2019	bis 13.05.2020	64.979,95			
Innentüren	befindet sich z. Z. im Ausschreibungsverfahren					29.879,20
Wärmedämmverbundsystem	März 2020	bis 08.02.2021	147.536,87			
Heizung-Lüftung-Sanitär	Februar 2020	bis 20.04.2021	488.152,24	3.256,76		
Trockenbauarbeiten	Februar 2020	bis 04.01.2021	56.126,41			

Gewerk	Beauftragung	geplante/realisierte Bauzeit	Angebot	Kosten brutto [€]	
				Nachträge	Endbetrag
					gesch. Kosten
Estrich- u. Fliesenarbeiten	März 2020	bis 23.03.2021	312.054,27		
Bodenbelagsarbeiten	befindet sich z. Z. im Ausschreibungsverfahren / Leistungsverzeichniserstellung				
Malerarbeiten	befindet sich z. Z. im Ausschreibungsverfahren				
Hinterlüftete Fassade	April 2020	bis 05.06.2020	88.714,68		59.307,97
Elektroarbeiten	November 2019	bis 13.04.2021	298.339,74		
Schlosserarbeiten	Mai 2020	bis 28.01.2021	93.802,58		
Landschaftsbau	Mai 2020	bis 31.05.2021	487.133,13		
Kampfmittelberäumung	April /Dez. 2019	Mai 2020 / baubegleitend			ca. 20.000,00

Die Baustelle liegt gut im Zeitablauf, die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Außenhülle vom Bauteil 1 ist zu 80% fertiggestellt. Es sind noch gestalterische Maßnahmen umzusetzen. Für die Elektroarbeiten und die HLS-Arbeiten sind die Rohinstallationen ausgeführt und es erfolgt demnächst die Komplettierung. Die Fahrzeughalle ist soweit fertig, dass die Bodenfliesen verlegt werden können. Die Sanitärräume für die Kameraden und Kameradinnen sind gefliest und mit Sanitärgegenständen ausgestattet. Die weiteren Arbeiten wie Maler, Innentüren, Bodenbeläge befinden sich in Vorbereitung. Der Schlauchturm ist hergestellt und für die Innenausstattung werden Angebote eingeholt. Demnächst beginnen die Außenanlagenarbeiten in Baubegleitung mit dem Kampfmittelräumdienst.